
Anleitung zur Erzeugung einer Multimedia-Präsentation mit Hilfe von <PAUSHOW> und <MAGIXVIDEO> © Herbert Paukert

Wenn in einem Ordner Hunderte von JPG-Fotodateien gespeichert sind (maximal 1000) und damit eine Show mit z.B. höchstens 200 Fotos erzeugt werden soll, dann kann folgendermaßen vorgegangen werden:

{1} FOTOS AUSWÄHLEN

Zuerst mittels Miniaturansicht und Bildbetrachter von **WINDOWS** alle unscharfen oder nicht benötigten Fotos physisch löschen. Auch notwendigen Bildrotationen ausführen.

{2} FOTOS UMORDNEN

Zuerst das Programm "**PAUSHOW.EXE**" in den Bilder-Ordner kopieren und dort öffnen. Das Programmfenster am linken Bildschirmrand platzieren und genau daneben den Bilder-Ordner. Dabei sollten die Bilder nach Namen aufsteigend sortiert und in Miniaturansicht angezeigt werden.

Jetzt mit der linken Maustaste in die gewünschte Zeile des Editors klicken. Dann die gewünschte JPG-Bilddatei im Ordner mit der linken Maustaste einfach anklicken, mit gehaltener Maustaste in den Editor von PAUSHOW ziehen und dort loslassen. Damit wird der Dateiname mittels "Drag & Drop" vom WINDOWS-Ordner in eine Zeile des Editors kopiert. Das geht nur, wenn die Datei nicht schon im Editor steht.

Beim Ablegen der in den Editor gezogenen Dateien wird automatisch an den Dateinamen das Suffix "+" angehängt und zwar sowohl im Editor als auch im WINDOWS-Ordner. So kann man immer erkennen, ob die Datei schon im Editor erfasst wurde.

Am Ende stehen im Editor die Dateinamen in der richtigen Ordnung. Nun können mit dem Menü <Bearbeiten - "+" entfernen> alle Suffixe wieder aus den Dateinamen entfernt werden. Zuletzt sollte noch die geordnete Namensliste in "archiv.txt" gespeichert werden. Es ist sinnvoll verschieden geordnete Namenslisten unter verschiedenen Archivnamen (z.B. "archiv1.txt") zu speichern.

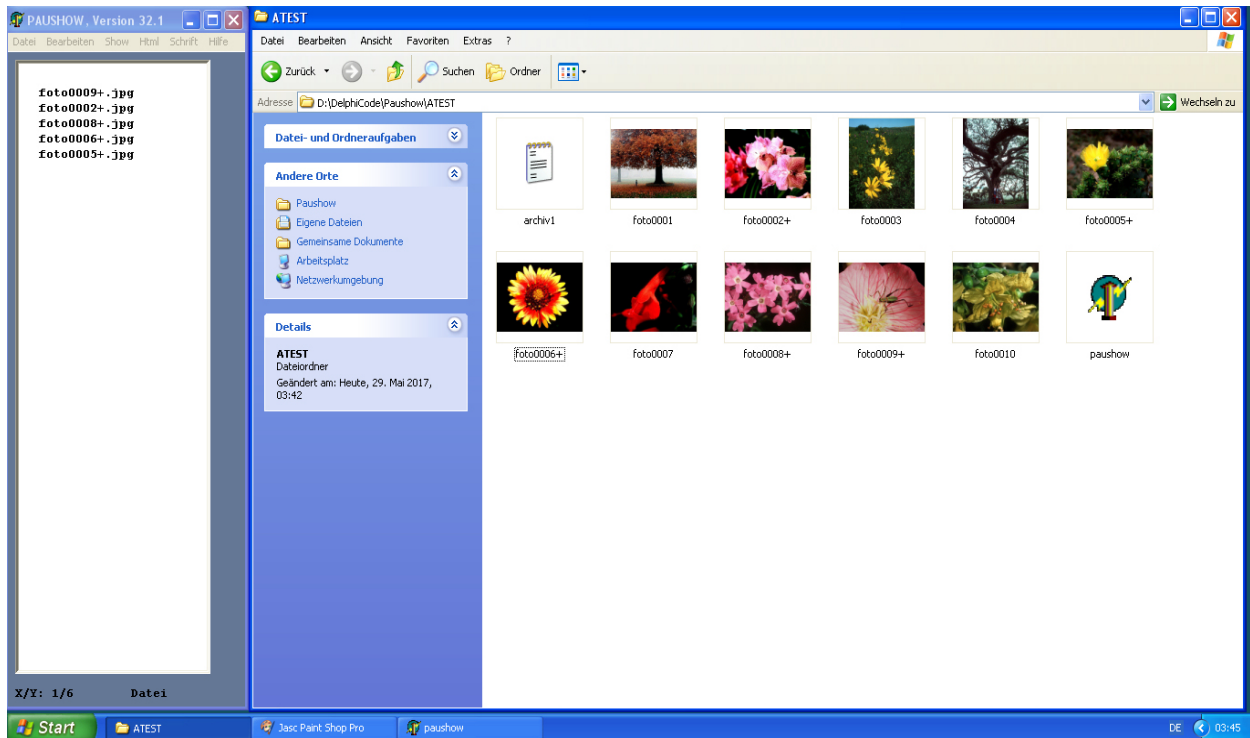
Mit <RENAME> werden alle Dateien der Liste, welche den gleichen Dateityp aufweisen, im aktuellen Ordner umbenannt und auch fortlaufend nummeriert. Alle anderen Fotodateien können dann im Ordner gelöscht werden. Dadurch können die Fotodateien auch in **WINDOWS** direkt in der gewünschten Reihenfolge angesehen werden. Speichert man die Fotodateien auf einem **USB-Stick**, dann können sie auch mit einem **TV-Gerät** angesehen werden.

{3} FOTOSHOW AUSFÜHREN

Im Programm "**PAUSHOW.EXE**" eine Archivdatei öffnen und die gewünschten Fotos im Editor beschriften. Dabei muss nach dem Namen des Fotos ein Strichpunkt ";" gesetzt und dahinter der Text geschrieben werden. Auch die Namen von Videodateien können in die Editorzeilen geschrieben werden. Wenn vor einer Videodatei eine Bilddatei "bild0001.jpg" steht, dann sollte die Videodatei beispielsweise "bild0001.wmv" benannt werden. Zuletzt kann die Fotoshow mittels <IMAGE SHOW> abgespielt werden.

Hinweis: Die zentrale Steuerdatei ist immer "archiv.txt", welche die Namen der ausgewählten und umgeordneten Fotodateien enthält. Von dieser Textdatei sollte zur Sicherheit immer eine Kopie "archiv1.txt" oder "archiv2.txt" gespeichert werden!

Die nachfolgende Grafik zeigt links den Texteditor von PAUSHOW mit fünf ausgewählten Bilddateien und rechts ist der aktuelle WINDOWS-Ordner mit zehn Bilddateien sichtbar.



{4} PRODUKTION eines FILMS

Um ein mit PAUSHOW erzeugtes multimediales Projekt in einen Film umzuwandeln, wird ein Filmprogramm wie **MOVIEMAKER** oder **MAGIXVIDEO** benötigt.

Zuerst muss die Archivdatei "archiv.txt" des Projektes gedruckt werden. Sie enthält die Namen der im Projekt verwendeten Dateien in der richtigen Reihenfolge. Der Ausdruck dient als Vorlage für die Filmproduktion.

Dann wird das Filmprogramm geöffnet und als Datenpool der Ordner mit den Projektdateien gewählt. Bei der Bearbeitung des Films können dann aus dem Datenpool die JPG-Grafikdateien und die Videoclips auf die Bildspur und die passenden MP3-Sounddateien auf die Tonspur gezogen werden, und zwar genau in jener Reihenfolge, die in der Archivdatei vorgegeben ist. Etwaige Texte werden als zusätzliche Titel auf einer Textspur verwendet. Auch Filmschnitte und Bildübergänge können ausgeführt werden.

Dann ist alles in einen Film mit dem gewünschten Format abzuspeichern. Zum Schluss kann noch eine Film-DVD erstellt werden.

Im Folgenden soll die Produktion einer multimedialen Slideshow mit Hilfe des Programms **MAGIXVIDEO** (Version DELUXE) kurz beschrieben werden.

- (01) Programm starten und entweder mit <DATEI> ein neues Projekt wählen oder ein bestehendes Projekt laden (NAME.MVP).
- (02) Mit <IMPORT> jenen Windowsordner (Mediapool) wählen, wo alle gewünschten Dateien (Bilder, Videos, Töne, Texte) gespeichert sind.
- (03) Alle Bild- und Videodateien (wie in WINDOWS) markieren und mit gehaltener linker Maustaste auf die erste Spur im Timeline-Modus ziehen. Dort liegen dann die Dateien als einzelne Szenen (Objekte).

- (04) **Entsprechende Filmschnitte (cuts) durchführen.**
Dazu im Timeline-Modus den Positionszeiger auf die gewünschte Szene stellen. Dort mit Taste <T> oder mit <Bearbeiten-Schnitt> den Schnitt durchführen und entsprechende Zusatzfunktionen wählen (beispielsweise "Szenenanfang löschen" oder einen Bereich zwischen zwei Schnittstellen markieren, löschen, ausschneiden, kopieren und an einer anderen Stelle einfügen).
- (05) **Darbietungslänge (5 bis 9 Sekunden) bestimmen.**
Dazu in den Storyboard-Modus wechseln und den Positionszeiger auf das erste Objekt stellen. Mit der rechten Maustaste das Eigenschaftsmenü öffnen und die Fotolänge einstellen.
Zuletzt noch die Option "auf alle Objekte anwenden" wählen.
- (06) **Blendenart (Kreuzblende) und Blendenlänge (1 Sekunde) bestimmen.**
Dazu in den Storyboard-Modus wechseln und den Positionszeiger auf das erste Objekt stellen. Dann auf das Blendensymbol [A/B] klicken und im Eigenschaftsmenü die Blendenart (Kreuzblende) und die Blendenlänge (1 Sekunde) einstellen.
Zuletzt noch die Option "auf alle Objekte anwenden" wählen.
- (07) Im ersten und letzten Bild die Darbietungszeit verlängern und als Bildübergänge "Einblenden" bzw. "Ausblenden" wählen.
- (08) **Videoeffekte für einzelne Szenen bestimmen.**
Dazu im Timeline-Modus den Positionszeiger auf die gewünschte Szene stellen und mit einem Mausklick markieren. Mit <Effekte-Videoeffekte> die gewünschten Effekte auswählen (beispielsweise "Bewegungseffektvorlagen (Hineinzoomen)" oder "Ausschnitt(statischer Zweifachzoom)").
- (09) **Sounddateien einfügen.**
Im Mediapool die gewünschten Sounddateien (.mp3, .wma, ...) markieren und mit gehaltener linker Maustaste auf die zweite Spur im Timeline-Modus ziehen. Dann etwaige Schnitte, Löschungen, Verschiebungen, Einblenden und Ausblenden (Fading) ausführen.
- (10) **Texttitel einfügen.**
Zunächst im Timeline-Modus den Positionszeiger auf die erste Szene stellen, die mit einem Texttitel versehen werden soll. Dann mittels <Effekte-Titeleffekte> den Titeleditor öffnen und alle gewünschten Einstellungen ausführen (Schriftart, Größe, Farbe, Rahmen, Position des Textes und etwaige dynamische Zusatzeffekte).

Dann den gewünschten Text schreiben und mit dem Häkchen bestätigen. Einblenden und Ausblenden (Fading) des Textes entsprechend gestalten. Die Texttitel werden auf der dritten (freien) Spur automatisch abgelegt. Weitere Texte können dadurch eingegeben werden, indem zuerst ein bereits fertiger Text markiert und mit <Strg C> in die Zwischenablage kopiert wird. Dann wird der Positionszeiger an die gewünschte Stelle der Timeline platziert und dort mit <Strg V> der kopierte Text eingefügt. Zuletzt wird mit dem Titeleditor der Text neu geschrieben und mit dem Häkchen bestätigt. Dieser Prozess wird für alle neuen Texte wiederholt.
- (11) **Den ganzen Film abspielen.**
Etwaige Korrekturen vornehmen.
- (12) Das Projekt unbedingt mittels <Datei> abspeichern, was auch schon zwischendurch mehrmals durchgeführt werden soll.

(13) **Den fertigen Film auf DVD brennen.**

Zuerst die Oberfläche <Brennen> anklicken und ein entsprechendes DVD-Startmenü auswählen und testen und das Projekt speichern.
Dann eine RW-DVD einlegen und das Symbol <Brennen> wählen.
Nach der Durchführung der gewünschten Einstellungen (DVD löschen, hohe Qualität, alles encodieren, usw.) kann schließlich die DVD gebrannt werden.

(14) **Das Programm MAGIXVIDEO beenden.**

(15) DVD am Fernseher anschauen und kontrollieren.
Etwaige Änderungen mit MAGIXVIDEO ausführen.

(16) Die fertige RW-DVD auf R-DVDs kopieren.

ENDE